Windkraft-Bilanz: ernüchternde Fakten

Zum Bericht „Weniger Wind am Schwarzenberg“ vom 29. Mai 2018:

Der Windpark Schwarzenberg im Gemarkungsgebiet der Gemeinde Breidenbach und der Stadt Biedenkopf hat nach Angaben des Betreibers im Jahr 2017 nur knapp 50 Millionen Kilowatt/Stunde (Kwh) Strom erzeugt und damit deutlich weniger, als kalkuliert war. Trotzdem wurden die Zahlen schöngeredet und mit den gängigen Floskeln versehen, die den Anschein erwecken sollen, dass Windräder im Wald für die Energiewende unverzichtbar seien.

Die Fakten nach sieben Jahren massivem Ausbaus der Windkraftanlagen sind jedoch ernüchternd :

– beide Gemeinden benötigen gegenwärtig zusammen circa 300 Millionen Kwh/a Energie ausschließlich zur privaten und betrieblichen Stromversorgung. Dieser Bedarf ist durch regenerative Energien mit dem „Hauptstandbein der Windkraft“ nicht zu decken.

– den Strombedarf für Mobilität oder für Heizung zusätzlich aus der lokalen Windkraft zu erzeugen, ist vollkommen illusorisch.

– die Stromverbraucher zahlen über die EEG-Umlage mehr als 25 Milliarden Euro pro Jahr und das ist erst der Anfang.

– nicht ein einziger Haushalt kann mit Strom aus Windkraftanlagen kontinuierlich versorgt werden wie es die Bevölkerung in einem zivilisierten Land gewohnt ist.

– kein Unternehmen kann seinen Betrieb aufrechterhalten und die Beschäftigung in gewohnter Weise sicherstellen, wenn es nur auf regenerativen Strom in der derzeit verfügbaren Weise angewiesen ist.

– unsere wunderschöne Natur und Landschaft mit ihren lebenswichtigen Funktionen wird zerstört.

– Vögel und Fledermäuse verenden grausam.

– Menschen, die in der Nähe der Windkraftanlagen wohnen, werden krank.

– CO_2 Reduzierungen konnten in den Gesamtbilanzen nicht nachgewiesen werden.

Die Betreiber-Gemeinden erfreuen sich trotzdem der Pachteinnahmen von 100 000 Euro!?

An diesen Experimenten festzuhalten, ist daher ökologisch und ökonomisch nicht vertretbar.

Es ist zu hoffen, dass die Politiker an der Basis, die sich von der angeblichen „Chance für die Region“ haben einlullen lassen, bald zur Vernunft kommen.

Reinhold Leinweber, Dautphetal

Strom aus heimischer Region, das versprechen die Windkraftanlagen, wie hier zwischen Dautphetal und Breidenbach.
Archivfoto: Meistrell